

Einladung zum GIGA Gespräch

Wahlen in Iran Was ist vom neuen Präsidenten zu erwarten?

Kurzvorträge

Prof. Dr. Henner Fürtig
(Direktor, GIGA Institut für Nahost-Studien)

Markus Potzel
(Leiter des Referats 311 Mittlerer Osten, Auswärtiges Amt)

Moderation

Dr. Hanspeter Mattes (GIGA Berlin Büro)

Donnerstag, 4. Juli 2013, 18:00-19:30 Uhr

GIGA Berlin Büro

Friedrichstr. 206 (Eingang Zimmerstr.), 10969 Berlin, 1. Stock

Seit der islamischen Revolution von 1979 bilden Präsidentschaftswahlen einen Höhepunkt in der politischen Entwicklung Irans. Immerhin geht es um das zweithöchste Staatsamt und die Wahlen sind – bei allen verfassungsmäßigen Einschränkungen – ein Wettbewerb verschiedener Bewerber; deshalb bedeuteten sie immer eine politische Richtungsentscheidung.

Der herrschaftslegitimierende Nutzen der Präsidentschaftswahlen verringerte sich nach den Vorwürfen massiver Fälschungen bei den vorherigen Wahlen 2009 erheblich. Die Unterdrückung der Proteste wuchs sich in der Folgezeit zur schwersten innenpolitischen Krise Irans seit der Revolution von 1979 aus.

Vor diesem Hintergrund wird sich die Veranstaltung auf drei Themenfelder konzentrieren. Zum ersten, ob die Wahlen im Juni 2013 die innenpolitische Krise beenden oder zumindest mildern; zum zweiten, welche politischen Richtungsentscheidungen vom neuen iranischen Präsidenten, zum Beispiel im Hinblick auf die Wirtschaftskrise und das Nuklearprogramm des Landes, zu erwarten sind; und zum dritten, welche Auswirkungen die Präsidentschaftswahlen auf die deutsche und europäische Außenpolitik haben werden.

**Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis zum 1. Juli 2013 an:
berlin-registration@giga-hamburg.de.**

Leider kann kein barrierefreier Zugang gewährleistet werden.